

Presseinformation Preisverleihung

Bauherrenpreis der Zentralvereinigung der Architektinnen und Architekten Österreichs 2015 Preisverleihung

Am 23. Oktober wurden im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung im Werkraum Bregenzerwald die diesjährigen GewinnerInnen des ZV-Bauherrenpreises ausgezeichnet. Aus insgesamt 74 Einreichungen wurden zuvor 24 Projekte für die Shortlist ausgewählt. Daraus ermittelte die Hauptjury bestehend aus Walter Angonese (Kaltern, Südtirol), Hemma Fasch (Wien) und Otto Kapfinger (Wien) nun sechs PreisträgerInnen des ZV-Bauherrenpreises 2015.

„Für die Auszeichnung mit einem ZV-Bauherrenpreis muss sowohl die Architektur von höchster Güte als auch die Rolle der Bauherrschaft von großer Vorbildwirkung sein. So gut wie immer gelingt das Eine nicht ohne das Andere. Um Architektur beurteilen zu können, muss man sie im Original sehen und um ihre Schöpfer einschätzen zu können, hilft es, sie kennenzulernen. Die Zentralvereinigung der ArchitektInnen hat sich daher ein aufwändiges Juryprozedere auferlegt, um aus der jährlich hohen Anzahl durchwegs engagierter Bauten jene zu küren, die sämtliche Kriterien bestmöglich erfüllen.“
Marta Schreieck, Präsidentin Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs

„Als diesmal spezifisch möchten wir Folgendes ansprechen: Es fällt auf, dass die Entwicklung des Schulbaus, des gebauten pädagogischen Raumes, der generellen Bildungsreform sichtlich voraus ist und dass der geförderte Wohnbau hervorragende Einzelbeispiele verzeichnet. Geförderter, sozialer Wohn- und Städtebau auf bestmöglichem Niveau muss im öffentlichen Interesse liegen! Darum sollten in dieser Sparte endlich garantierte Qualitäten für jedes Bauvorhaben obligatorisch sein. Es fällt außerdem auf, dass die besten Projekte öffentlicher wie auch privater Bauherrn aus Wettbewerben hervorgehen – aus einem qualitätssichernden Instrument, das international die Basis vieler herausragender Bauten ist, das national dem öffentlichen Auftraggeber im Vergabegesetz vorgegeben ist.“
Statement der Hauptjury

Die nominierten Projekte werden im Werkraum Bregenzerwald sowie in der Reihe „Architektur im Ringturm“ in Wien ausgestellt.

Presseinformation Preisverleihung

ZV-Bauherrenpreis 2015 *Preisträger*

Wien:

Wohnzimmer Sonnwendviertel

Bauherr: win4wien Bauträger GmbH, Wien
Architektur: ARGE StudioVLAY ZT GmbH, Wien
Lina Streeruwitz, Wien
Riepl Kaufmann Bammer Architektur, Wien
Klaus Kada Architektur, Graz
Freiraumplanung: Rajek Barosch Landschaftsarchitektur, Wien



© Bruno Klomfar Fotografie, Wien

Sieben Komponenten beeindruckend an dem neuen Viertel am Hauptbahnhof: Erstens das Aufbrechen der im Masterplan vorgesehenen Randbebauung, um die 450 Wohnungen fassende Anlage intensiv mit den umgebenden Stadtteilen zu verbinden. Zweitens die Strategie innerhalb des Gebietes keine Grundstücksteilungen (wie üblich) vorzunehmen und damit kooperativ eine zusammenhängende, stadt-räumliche (!) Planung zu ermöglichen. Drittens die Integration großzügiger sozialer und öffentlicher Einrichtungen in dem auf diese Weise aktiv gemachten Binnenraum – vom Bauträgerkonsortium mit den PlanerInnen im Wettbewerb gemeinsam entwickelt, in der Finanzierbarkeit vereinbart, abgesichert. Viertens das Angebot von Schwimmbad und Sauna, Heimkino, Gemeinschaftsküche, Musikraum, Fahrradwerkstatt, Indoor-Spielplätzen, Café, Kindergarten, Marktstand, Rasen- und Terrassenflächen als bewusste Kompensation des Trends zu heute deutlich kleineren (leistbaren) Wohnungen – und als soziales Raum- und Funktionsangebot für die ganze Quartiers-Gemeinschaft. Fünftens die Situierung vieler dieser Nutzungen in den mittleren Etagen der wie große Möbel an der Südseite gruppierten Solitär-Trakte und deren Verbindung über Brücken untereinander und zu den äußeren Wohntrakten, sodass sich innerhalb der Anlage die Wege von unteren und oberen Etagen ausgleichen und sich auch eine räumlich einmalige, barrierefreie Flanierzone über den ganzen Hof eröffnet. Sechstens die Umsetzung all dessen, bei heute im sozialen Wohnbau gegebenen Limits und Reibungsverlusten, auf dem weitgehend von den Architekten definierten Detailniveau. Siebtens schließlich – bis auf das extern betriebene Bad und Café – die gemeinsame Verwaltung und „Buchung“ der Zusatzräume durch ein intelligentes, auch im Quartier verortetes Betriebssystem. Wenn demgegenüber anzumerken ist, dass die Baudichte im Maximum ausgereizt erscheint, deshalb einzelne Wohnungen in Souterrain- oder Ecklagen weniger attraktiv sind und der Sprecher der Bauträger bei der Besichtigung etwas „postnatale“ Ermüdung durchklingen ließ – die Jury erachtet die hier im Team formulierten Ansätze für zeitgemäße urbane Wohnquartiere städtebaulich und sozialräumlich als modellhaft und absolut weiter verfolgenswert.

Presseinformation Preisverleihung

ZV-Bauherrenpreis 2015

Der Preis wird jährlich seit 1967 vergeben und honoriert Persönlichkeiten oder Personenkreise, die sich als BauherrIn, AuftraggeberIn oder MentorIn in besonderer Weise für die Baukultur in Österreich verdient gemacht haben. Dabei steht die architektonische Gestaltung sowie der innovatorische Charakter im Vordergrund. Die Bauten sollen einen positiven Beitrag zur Verbesserung des Lebensumfeldes leisten. Es werden beispielhafte Projekte gesucht, bei denen die intensive Zusammenarbeit zwischen BauherrInnen und ArchitektInnen zu außergewöhnlichen Lösungen geführt hat. Ausgezeichnet werden herausragende Bauten, die in den vergangenen drei Jahren entstanden sind.

Auslober: ZV - Zentralvereinigung der
Architektinnen und Architekten Österreichs

Weitere Informationen zum Bauherrenpreis sind auf der Website der ZV zu finden:
www.zv-architekten.at

Ausstellung Werkraum Bregenzerwald

Eröffnung: 23. Oktober 2015

Ausstellungsdauer: 24.10.2015 bis 14.11.2015

Öffnungszeiten: Dienstag-Samstag, 10.00-18.00

Sonn-, Mon- und Feiertags geschlossen

Ort: Werkraum Bregenzerwald, Hof 800, 6866 Andelsbuch

Ausstellung in der Reihe „Architektur im Ringturm“

Eröffnung: 25. November 2015

Ausstellungsdauer: 26.11.2015 bis 12.02.2016

Öffnungszeiten: Montag-Freitag, 9.00-18.00

24.12., 31.12. und Feiertags geschlossen

Ort: Ringturm, Schottenring 30, 1010 Wien